

Prämien für die Basisarbeit

Wieder Wettbewerb für besondere ehrenamtliche Initiativen der Sportvereine

„Sterne des Sports“ geht in die fünfte Runde – und erstmals sind Sparten und Clubs aus Waldeck und Frankenberg gemeinsam zum Mitmachen beim Wettbewerb um die kreativsten Projekte auf verschiedenen Feldern der Vereinsarbeit aufgerufen – noch bis zum 10. Juli.

Korbach. Die aktuelle Kampagne hat ihr eigenes Gesicht: Jan-Martin Speer, als Bremser im Bob Mitglied des deutschen Olympia-Top-Teams für Sotchi 2014, wirbt um breite Beteiligung. „Für soziales und ehrenamtliches Engagement bin ich immer offen“, sagte Speer bei der Vorstellung des regionalen „Sterne“-Wettbewerbs in den Räumen der Waldecker Bank in Korbach, die seit 2009 lokaler Träger des Wettbewerbs ist. Ins Leben gerufen haben ihn der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volks- und Raiffeisenbanken.

Jan-Martin Speer ist Leistungssportler und steht damit für einen Sektor, für den die „Sterne“ ausdrücklich nicht aufgehen. Gewürdigt werden sollen stattdessen ehrenamtliche Sportvereinsprojekte mit ganz anderer Richtung: Es geht um Themen wie Integration, Klimaschutz, Gesundheits-sport, um Jugend- oder Seniorenarbeit – die Möglichkeiten, sich auszuzeichnen, sind breit gefächert.

„Hier geht um die Basisleistung“, sagte Carsten Stumpe, der Marketingleiter der Waldecker Bank. Wesentlich Bedin-



Vereine, bitte bewerben: Carsten Stumpe und Jan-Martin Speer mit dem Plakat zum Wettbewerb. Foto: mn

gung dafür, dass eine Maßnahme von der fünfköpfigen Jury prämiert werden kann: Sie muss nachhaltig angelegt sein.

Jan Speer passt als Botschafter trotzdem in diesen Zusammenhang. Seine Herkunft aus dem TSV Wirmighausen prädestiniert ihn geradezu, denn sein Heimatverein steht nicht nur für ein reiches Breitensportliches Angebot, sondern findet sich auch unter den Preisträgern. Mit seiner Initiative „Gesundheitsförderung im Verein“ gewann der TSV im vergangenen Jahr und erhielt im Landeswettbewerb, der zweiten von drei Ebenen der „Sterne des Sports“, einen Förderpreis.

„Integration ist ein Thema, das mich sehr interessiert“, sagte

Speer. Mal sehen, ob sich in den aktuellen Bewerbungsunterlagen ein Projekt dazu findet. Die Vereine zu Initiativen zu motivieren, die besondere Probleme vor Ort aufgreifen, ist eine erklärte Absicht des Wettbewerbs.

Carsten Stumpe hofft auf eine insgesamt größere Beteiligung als im Vorjahr mit 16 Einsendungen. „Es könnten schon ein paar mehr Beiträge sein.“ Die Bank hat alle Vereinsvorsitzenden in Waldeck angeschrieben, die Köpfe hinter den Projekten sind aber oft die Abteilungs- und die Übungsleiter. Sie zu erreichen, dabei soll auch Jan Speer helfen.

Mitmachen lohnt sich schon deshalb, weil jede Bewerbung, mit der die Bedingungen des

Wettbewerbs erfüllt sind, mit 200 Euro honoriert wird. Auf die Sieger warten dann deutlich höhere Geldprämien: Für Platz eins werden 1500 Euro ausgeschüttet, Rang zwei ist 1000 Euro wert und 750 Euro der dritte.

Den Wettbewerb nach dem Zusammenschluss von Waldeck und Frankenberg auf den gesamten Sportkreis auszuweiten, wie es Sportkreis-Chef Uwe Steuber erhofft hatte, war so laut Carsten Stumpe nicht möglich. Allerdings gebe es mit den Kollegen der Frankenger Bank, die die „Sterne des Sports“ nicht explizit ausschreibt, die Absprache, dass sich Frankenger Vereine beteiligen können. Die Preisverleihung ist im Herbst. (mn)

Anmeldeschluss für die „Sterne des Sports“ ist der **10. Juli**. Anmeldeunterlagen gibt es bei der Waldecker Bank oder zum Download im Internet unter www.waldecker-bank.de/sterne; weitere Infos unter www.sterne-des-sports.de

HINTERGRUND

Sieger seit 2009

2009

TSV Elleringhausen: „Bewegung ist gut. Sie gemeinsam erleben ist besser“.

2010

TV Friedrichstein: „Funktionsgymnastik nur für Männer“.

2011

VfL Bad Arolsen: „Familien in Bewegung – Kinder stark machen im Team“.

2012

TSV Wirmighausen: „Gesundheitsförderung im Verein“.

Jürgen Klupp, Genossenschaftsmitglied seit 2005

„Sich jeden Tag ein kleines bisschen verbessern.“

Sterne des Sports – jetzt bewerben!
Insgesamt Preisgeld in Höhe von 3.250 €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



„Sterne des Sports“ ist eine Aktion der Volksbanken Raiffeisenbanken und des Deutschen Olympischen Sportbundes, die gesellschaftliches Engagement im Sportverein auszeichnet. Weitere Informationen bei uns vor Ort oder unter www.waldecker-bank.de/sterne



Waldecker Bank eG

„Hessen“-Duo Hessenmeister

Frankenberg. Weiterer schöner Erfolg für die Beachvolleyballer des TSV Hessen Frankenberg: Mit vier glatten Siegen setzten sich die favorisierten Ludwig Mischmann und Yannik Schwietz gegen den kompletten Hallenkader des Landesverbands durch und holten nach der U19 auch den Meistertitel in der Altersklasse der U18.

Im entscheidenden Spiel gegen Vincent Lutz/Florian Ruhm (TuS Kriftel) zeigten Mischmann/Schwietz eine taktische Meisterleistung. Über lange Angriffe und platzierte Aufschläge gewannen sie hochverdient mit 16:14 und 15:13 und können nun bei gleich zwei deutschen Meisterschaften starten. (ub)



Marcel Göttlicher J

Waldeck. Marcel Göttlicher hat bei den Jugendvereinsmeisterschaften der Tennissparte des TSV Eintracht Waldeck die Leistungsklasse 1 gewonnen. Er setzte sich vor Janina Köhler und Lena Jahn durch. In der LK